



dbb Hessen · Europa-Allee 103 · 60486 Frankfurt a. M.

Landeshauptvorstand  
dbb Hessen

per E-Mail

23. Februar 2024

**Einkommensrunde 2024 in Hessen;  
Rundschreiben Nr. -5-;  
letzter Aufruf für die Aktionen am 27. und 29. Februar;**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

anknüpfend an unser Rundschreiben Nr. -4- vom 16. Februar 2024 möchten wir nachstehend noch einmal herzlich und dringend zur Teilnahme an den Aktionen am 27. Februar in Fulda und am 29. Februar in Darmstadt aufrufen.

1.)

**Demonstration/Kundgebung in Fulda, Universitätsplatz, am 27. Februar:**

- Sammeln auf dem Universitätsplatz ab 11:00 h.
- Beginn der Kundgebung um 12:00 h.
- Moderation durch Heinrich Roßkopf, Redner sind Volker Geyer und Heini Schmitt.
- Geplantes Ende ca. 13:30 h.
- Bitte um persönliche Anmeldung vor Ort bei der Meldestelle des dbb Hessen.
- Es soll unbedingt eine Teilnehmerzahl von mindestens 300 Kolleginnen und Kollegen erreicht werden.
- Wir rufen insbesondere die Kolleginnen und Kollegen aus Fulda und der Region auf, sich zu beteiligen.
- Anmeldung bitte persönlich beim Streikbeauftragten der eigenen Fachgewerkschaft.
- Anmeldung bitte im Vorfeld durch Streikbeauftragte als Anzahl der Kolleginnen und Kollegen bei Heinrich Roßkopf oder der Geschäftsstelle dbb Hessen.
- Verpflegung vor Ort durch dbb Hessen.
- Abrechnung Reisekosten über die Fachgewerkschaft an den dbb Bund.
- Aufruf zum landesweiten Warnstreik an alle Mitglieder, die dem TV-H unterfallen.

2.)

**Demonstration/Kundgebung in Darmstadt, Luisenplatz, am 29. Februar:**

- Sammeln auf dem Luisenplatz ab 11:00 h.
- Beginn der Kundgebung um 12:00 h.
- Moderation durch Heinrich Roßkopf, Redner sind Volker Geyer und Heini Schmitt.
- Geplantes Ende ca. 13:00 h.
- Bitte um persönliche Anmeldung vor Ort bei der Meldestelle des dbb Hessen.
- Es soll unbedingt eine Teilnehmerzahl von mindestens 300 Kolleginnen und Kollegen erreicht werden.
- Wir rufen insbesondere die Kolleginnen und Kollegen aus Darmstadt und der Region auf, sich zu beteiligen.
- Anmeldung bitte persönlich beim Streikbeauftragten der eigenen Fachgewerkschaft.
- Anmeldung im Vorfeld durch Streikbeauftragte als Anzahl der Kolleginnen und Kollegen bei Heinrich Roßkopf oder der Geschäftsstelle dbb Hessen erwünscht.
- Verpflegung vor Ort durch dbb Hessen.
- Abrechnung Reisekosten über die Fachgewerkschaft an den dbb Bund.
- Aufruf zum landesweiten Warnstreik für alle Mitglieder, die dem TV-H unterfallen.

**Aufgrund entsprechender Nachfragen möchten wir noch mitteilen, dass es leider nicht möglich ist, Fahrzeuge unserer Mitgliedsgewerkschaften auf dem Universitätsplatz in Fulda oder dem Luisenplatz in Darmstadt abzustellen.**

3.)

**Begleitende Warnstreiks:**

- Die Warnstreikfreigabe durch den dbb ist erfolgt.
- Hierbei gelten alle Bestimmungen des dbb, die den Fachgewerkschaften bzw. den Streikbeauftragten der Fachgewerkschaften vorliegen.
- Weitere Warnstreiks durch Beschäftigte der einzelnen Fachgewerkschaften sind auch außerhalb der Aktionstermine ausdrücklich erwünscht.
- Die Warnstreiks sollen von den Streikbeauftragten der Fachgewerkschaften mit Heinrich Roßkopf abgestimmt werden, der wiederum die Abstimmung mit dem dbb regelt.

**Die weiter konkretisierten Daten zu den Busrouten, Haltestellen und Abfahrtszeiten für den 13. März können wir ihnen nun doch erst Anfang kommender Woche (9. KW) mitteilen.**

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen



Heini Schmitt  
Landesvorsitzender

gez. Heinrich Roßkopf

Vorsitzender des Tarifausschusses